

NIEDERSCHRIFT

zur 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 22.04.2021

Ort der Sitzung:	Stadthalle Katzenelnbogen Römerberg 12, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:38 Uhr
Ende:	20:14 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Raimund Theis Carsten Echternach Harald Zierke (ab TOP2)
FWG-Fraktion:	Manfred Fiebig Karsten Diefenbach Brigitte Weis-Lehmler Detlef Weis
SPD-Fraktion:	Markus Simon Ferdinand Zellmer Manfred Wallrabenstein Peter Schleenbecker Klaus Föhrenbacher

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
SPD-Fraktion:	Beigeordnete Christiane Jeworrek
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:

Von der Presse:

Es fehlen entschuldigt:	Andreas Meyer (CDU) Bernd Bücher (CDU) Markus Schmittel (FWG) Ingrid Schaefer (SPD)
-------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 08.04.2021 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 15 vom 15.04.2021 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Stadtrats vom 24. März 2021
2. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
3. Beratung und Beschlussfassung zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Vorderste Schläferswiese"
- ~~4. 8. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplans „GE-Gebiet Östlich der L322“~~
4. Vorstellung des Projekts Breitbandanschluss durch die Deutsche Glasfaser
Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
6. Anträge der Fraktionen
7. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
8. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

10. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
11. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
12. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

13. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, die Schriftführerin und einen interessierten Bürger. Die Vorsitzende teilt den Ratsmitgliedern die allgemeinen Informationen zur Organisation von Gremiensitzungen, insbesondere bezüglich der Verordnung zur Corona-Pandemie mit. Aktuell können die Hygienevorgaben für Sitzungen gut eingehalten werden. Es werden trotzdem im Moment nur diejenigen Sitzungen als Präsenzsitzung stattfinden, bei denen terminlich dringende Beschlussfassungen notwendig sind, und die dann zeitlich so kurz wie möglich gehalten werden. Aus diesem Grund wurden die Unterlagen zur heutigen Sitzung bereits im Vorfeld verschickt, so dass Fragen vorher geklärt werden konnten und die Beratungen und Beschlussfassungen heute zügig erfolgen können.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung ist allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Die Vorsitzende stellt einen Antrag auf Absetzung von TOP 4 (8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "GE-Gebiet Östlich der L 322"). Der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans wurde im Stadtrat gefasst, die Offenlage hat stattgefunden und die angefragten Stellungnahmen sind eingegangen. Die von

einem Grundstückseigentümer beantragte Änderung bzw. geänderte Festsetzung wurde aufgrund einer Stellungnahme zwischenzeitlich wieder zurückgezogen, daher liegt momentan keine Notwendigkeit zur Änderung des Bebauungsplans vor.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die Vorsitzende stellt einen weiteren Antrag auf Änderung von TOP 5 von „Vorstellung des Projekts Breitbandanschluss durch die Deutsche Glasfaser“ in „Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser“.

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Ausgangsbeschränkungen hat die Information des Stadtrats durch die Deutschen Glasfaser bereits in einer Arbeitssitzung als Videokonferenz stattgefunden. Aus diesem Grund wird die vorgenannte Änderung dieses TOP beantragt.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Es gibt keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Öffentliche Sitzung

Top 1

Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Stadtrats vom 24. März 2021

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Stadtrats vom 24.03.2021 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen.

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Das Ratsmitglied Harald Zierke tritt der Sitzung bei.

TOP 2

Beratung über Bauvoranfragen und Bauanträge

- Antrag auf Nutzungsänderung nach §66 LBauO:
Antrag auf Nutzungsänderung in Flur 7, Flurstück 618: Umnutzung des vorhandenen, bisher offenen Balkons an einem bestehenden Wohnhaus in einen geschlossenen Aufenthaltsraum mit zwei Fenstern und Rollladenkästen. Die Maßnahme wurde bereits durchgeführt. Der Bauherr zeigte sein Versäumnis zur Einholung einer Baugenehmigung selbst bei der Kreisverwaltung an. Auf Anraten und mit Einverständnis der Kreisverwaltung

wird daher nun im Nachgang die Nutzungsänderung beantragt. Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv und ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig. Der Bauausschuss befürwortet die beantragte Nutzungsänderung.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Die Vorsitzende stellt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Antrag zur Nutzungsänderung von einem Balkon in einen Aufenthaltsraum auf dem Grundstück 618, Flur 7 zu erteilen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66 LBauO:
Es handelt sich um ein landwirtschaftlich genutztes Anwesen im Außenbereich, Flur 10 und 11, Flurstück 110 sowie 79.
Der Eigentümer möchte den vorhandenen Offenstall als Heulager umfunktionieren, mehrere Pferdeboxen als Abstellfläche für die landwirtschaftlichen Geräte verwenden und die Löschwasserversorgung ändern.
Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv und ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Die Vorsitzende stellt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zur Umnutzung des Offenstalles und Pferdeboxen, sowie die geänderte Löschwasserversorgung auf dem Grundstück 110 in Flur 10 und Grundstück 79 in Flur 11 zu erteilen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Bauvoranfrage Gewerbegebiet „Am Hohlweg“:
Ein Bauunternehmen möchte auf einem Grundstück in Flur 8 Flurstück 166/21 und Teilen von 166/27 eine Lagerhalle mit Büro, Waschplatz und Lagerfläche errichten. Die Bauvoranfrage wurde mit Beschreibung, Zeichnung und verschiedenen Fragestellungen eingereicht. Die Stadt hat nun zu entscheiden, ob sie die Bauvoranfrage befürwortet und ob die bauplanungsrechtliche Anfrage bezüglich der Befreiung von der angegebenen Böschungshöhe positiv beantwortet werden kann.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv und ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Die Vorsitzende stellt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen der Bauvoranfrage für das genannte Bauvorhaben in Flur 8 auf den Flurstücken 166/21 und Teilen von 166/27 zuzustimmen. Eine Befreiung bezüglich der Böschungshöhe wie in Punkt 2 bei Bauplanungsrecht angefragt kann in Aussicht gestellt werden.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Es erfolgt die Bekanntgabe erfolgter Verkäufe und erteilter Baugenehmigungen der Kreisverwaltung:
 - Zwei Baugenehmigungen erteilt für Wohnhäuser im Eisensteinfeld (Krautfeld II und Krautfeld III)
 - Baugenehmigung erteilt für Brandschutzmaßnahmen RS+

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Vorderste Schläferswiese"

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 GemO sind die Vorsitzende, der 1. Beigeordnete Marc Ringelstein, die Beigeordnete Hayda Rübsamen und die Ratsmitglieder Manfred Wallrabenstein und Peter Schleenbecker von der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt ausgeschlossen. Die Beigeordnete Frau Christiane Jeworrek übernimmt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt.

Die Beschlussvorlage zu diesem Punkt liegt allen Ratsmitgliedern vor. Bei einem bauberatenden Gespräch der Bauabteilung der VG hat sich herausgestellt, dass die derzeitige bauordnungsrechtliche Festsetzung Nr. 4 (Einfriedungen der Grundstücke sind in Hecken oder naturbelassenen Holzzäunen zulässig) teilweise nicht mehr zeitgemäß ist und auch in der Genehmigungspraxis immer wieder zu Problemen führt bzw. in einer Vielzahl von Fällen nicht eingehalten wurde.

Daher soll im Rahmen der 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Vorderste Schläferswiese" diese Festsetzung ersatzlos gestrichen werden.

Die Vorsitzende stellt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen der 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Vorderste Schläferswiese" (Aufhebung der bauordnungsrechtlichen Festsetzung Nr. 4 – Einfriedung) aus den genannten Gründen zuzustimmen.

Auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit nach § 4 Absatz 1 BauGB und § 3 Absatz 1 BauGB wird verzichtet. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB soll gleichzeitig mit dem Verfahren nach § 4 Absatz 2 BauGB durchgeführt werden (gemeinsames Verfahren nach § 4a Absatz 2 BauGB)

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser

Die Vorsitzende berichtet kurz von der Vorstellung des Projektes durch die Deutsche Glasfaser. Die Breitbandversorgung hat mit der Corona-Pandemie noch einmal mehr an Bedeutung gewonnen.

Dies ist auch ein wichtiger Faktor für die Stadt Katzenelnbogen, in Bezug auf eine gute Versorgung ihrer Bürger, für den Verkauf von Wohnbauflächen, Immobilien sowie Gewerbeflächen und Neuansiedlungen. Dazu gab es im letzten Jahr auch einen Antrag der FWG-Fraktion, der im Stadtrat beschlossen wurde, um das Thema Breitbandversorgung in Katzenelnbogen zu betrachten und die Situation zu verbessern.

Der Breitbandausbau soll inklusive der Gewerbegebiete und zur gleichen Zeit wie in Klingelbach erfolgen.

Es handelt sich hierbei um einen privatwirtschaftlichen Ausbau, für den die Stadt einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser abschließen würde. Der frühere Kommunikationsanbieter Inexio und die Deutsche Glasfaser haben sich mittlerweile zu einer Unternehmensgruppe zusammengeschlossen.

Aufgrund der Situation mit den Corona-Ausgangsbeschränkungen hat die Information der Deutschen Glasfaser bereits in einer Arbeitssitzung des Stadtrates im Rahmen einer Videokonferenz stattgefunden.

Nach Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung wird die Nachfragebündelung sowie die Bürgerinformationen erfolgen. Von Unterzeichnung des Kooperationsvertrages bis zum Abschluss der Baumaßnahme plant die Deutsche Glasfaser einen Zeitraum von zwei Jahren.

Das Ratsmitglied Herr Klaus Föhrenbacher (SPD) versichert sich bei der Vorsitzenden, dass die Verträge vor Unterzeichnung fachlich geprüft wurden. Das ist durch die VG-Verwaltung geschehen.

Die Vorsitzende stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen die Unterzeichnung des vorliegenden Kooperationsvertrages mit der deutschen Glasfaser zur Unterstützung eines flächendeckenden Ausbaus einer Glasfaserinfrastruktur.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

Auftragsvergabe für die Sanierung des Schwimmbades:

- Wie bereits in der VG-Ratssitzung am vergangenen Montag besprochen, ist die VG der Zuwendungsempfänger, daher der rechtliche Auftraggeber. Durch die Kooperation mit der Stadt finanzieren beide hälftig die Sanierungsmaßnahme und die Vergabeentscheidungen werden in beiden Gremien getroffen.
- Es erfolgte die Ausschreibung von Blitzschutz, Landschaftsbauarbeiten sowie der Solarabsorberanlage, welche zur Wassererwärmung auf dem Dach des Hauptgebäudes und auf der Ständerkonstruktion angebracht wird. Aus diesem Grund wird auch das Dach des Hauptgebäudes teilerneuert.
- Die Ergebnisse der Submission sowie die Angebotsprüfung des Ing. Büros Oliver Martin für die einzelnen Gewerke liegen vor. Es wird die Vergabe der Arbeiten an den günstigsten Bieter der Ausschreibung empfohlen.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Die Vorsitzende stellt folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen für die ausgeschriebenen Arbeiten für das Freibad Katzenelnbogen die Vergabe an den jeweils günstigsten Bieter der Ausschreibung:

- Blitzschutzarbeiten Firma Kreuzer, Blitzschutztechnik mit 11.453,99 € brutto
- Solarabsorberanlage die Firma Solaranlagen Lange mit 63.900,00 € brutto
- Landschaftsbauarbeiten die Firma Reuter GalaBau GmbH mit 191.587,98 € brutto

Für die Dachdeckerarbeiten mit einem einzigen Angebot ist die Angebotssumme von 90.296,90 € mit ca. 40 % über der Kostenschätzung (ca. 64.300 €) und es wird vom

Ing. Büro Oliver Martin die Aufhebung der Ausschreibung empfohlen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Die Vorsitzende lädt die Ratsmitglieder zur gemeinsamen Sitzung mit dem VG-Rat am 26.04.2021 ein. Nach der letzten VG-Ratssitzung und dem Abstimmungstermin mit dem Planer sind wichtige Entscheidungen zu treffen, welche Konsequenzen für viele verschiedene Aspekte haben (Haushaltssituation, Art der Ausführung von verschiedenen Gewerken, Zeitplan und Öffnungstermin des Freibades).

Das Ratsmitglied Herr Klaus Föhrenbacher (SPD) hat Bedenken, in der aktuellen Situation eine so große Sitzung im geschlossenen Raum durchzuführen.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) schließt sich dem an und fügt hinzu, dass die Sitzung im Schwimmbad im Freien stattfinden sollte.

TOP 6

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Es liegen derzeit keine Spenden vor.

TOP 8

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- Ritterspiele:
Im März fand ein Treffen der Arbeitsgruppe Ritterspiele zusammen mit dem Ausrichter der Ritterspiele statt. Die Ritterspiele können in diesem Jahr sicher nicht in der gewohnten Art stattfinden. Herr Lieb wurde gebeten, sein Angebot als mögliche Alternative auf eine kleinere Variante als Mittelaltermarkt auf dem Parkplatz Weiherwiese anzupassen. Dieses liegt nun vor und ist inhaltlich sehr attraktiv. Mit diesem Konzept würden vielleicht wieder mehr einheimische Besucher das Fest besuchen.

Herr Lieb ist in der Lage, die Veranstaltung unter den Corona-Hygieneauflagen durchzuführen, da er dies bereits im Jahr 2020 bei verschiedenen Veranstaltungen machte.

Zu bedenken ist, dass die Kosten für diese Alternative mit einem Eintritt von 5€ oder 6€ nicht zu decken sind.

Es wurden bereits im letzten Jahr vertragliche Vereinbarungen getroffen bezüglich einer eventuellen Absage und der dann entstehenden Kosten für die Stadt als Aufwandsentschädigung für bereits erfolgte Planungen. Der Stadtrat sollte nun beraten, ob das alternative Angebot angenommen wird oder die Veranstaltung abgesagt wird.

Die Ratsmitglieder beraten die verschiedenen Aspekte.

Die Vorsitzende stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt die Absage der für den 5. und 6. Juni 2021 geplanten Ritterspiele aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **Einführung Wiederkehrende Beiträge für Straßenausbau:**
Der erste Termin zusammen mit der Bauabteilung hat stattgefunden. Vorab müssen die Abrechnungsgebiete festgelegt und die Grundstücksbewertungen als vorbereitende Maßnahmen vorgenommen werden. Für angefangene Inliner-Maßnahmen sind eventuell noch Ausbauprogramme zu beschließen und eventuell für manche Straßen noch Widmungen durchzuführen. Dann kann eine Satzung mit der ausgewählten Abrechnungsvariante aufgestellt werden, die Maßnahmenplanung wird erstellt und die Bürger über die Neuerungen informiert.
Die Bauabteilung überprüft aktuell die angefangen und kurzfristig geplanten Inliner-Maßnahmen und beginnt anschließend mit den Grundstücksbewertungen.
Die Stadt erstellt im Herbst die erste Planung für das Straßenausbauprogramm und überprüft dann noch einmal die aktuell als Priorität eingestuften Straßen „Am Schulzentrum“, „Im Kienborn“ sowie „Im Horstberg“ und muss dann auch einen Straßenzustandsbericht erstellen lassen.
- **Kostenschätzung für Parkplätze gegenüber RS+:**
Die Kostenschätzung ist eingegangen, es sind noch zwei Anpassungen aufgrund der Beratungen im Bauausschuss vorzunehmen. Das anschließende Einholen von Angeboten erfolgt im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung.
- **Errichtung Einbahnstraße und Hol- & Bringzone an der Grundschule:**
Die Verkehrsbehördliche Anordnung seitens des Ordnungsamtes ist eingetroffen. Die Sonderbeschilderung vom ADAC wurde verschickt. Die Vorsitzende wird die vorhandene Beschilderung des Bauhofes prüfen lassen und die noch notwendigen Schilder bestellen. Des Weiteren wird eine Kennzeichnung auf der Fahrbahn angebracht und Absperrpfosten demontiert.

- Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Stadtentwicklung findet am 27.04.2021 vor Ort auf der Weiherwiese statt, um die zukünftige Parksituation auf der Weiherwiese (ruhender Verkehr) zu besprechen.

TOP 9

Einwohnerfragestunde

Der anwesende Bürger hat keine Fragen.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

TOP 12

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

TOP 13

Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen und aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben.

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen findet laut Sitzungsplan am 09.06.2021 statt. Die Form und der Veranstaltungsort werden mit der Einladung bekannt gegeben.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:14 Uhr.

Katzenelnbogen, den 18. Mai 2021



Petra Popp
Stadtbürgermeisterin



Svenja Bingel
Schriftführerin